

	Asphalt Prüfverfahren für Heißasphalt Teil 30: Probenvorbereitung, Schlagverdichter Deutsche Fassung prEN 12697-30 : 2000	DIN EN 12697-30
--	--	---

ICS 93.080.20

Einsprüche bis 31. Mai 2000

Bituminous mixtures — Test methods for hot mix asphalt —
Part 30: Specimen preparation, impact compactor;
German version prEN 12697-30 : 2000

Mélanges bitumineux — Méthodes d'essai pour mélange hydrocarboné
à chaud — Partie 30: Confection d'éprouvettes par compacteur à chaud;
Version allemande prEN 12697-30 : 2000

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Nationales Vorwort

Der vorliegende Europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ (Sekretariat: Deutschland) Arbeitsgruppe 1 „Asphalt“ (Federführung: Niederlande) unter deutscher Mitarbeit erarbeitet.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuß im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. ist der als Spiegelausschuß eingesetzte Arbeitsausschuß NABau/FGSV 10.05.01 „Asphalt“.

Fortsetzung 13 Seiten prEN

Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

— Leerseite —

ICS

Deutsche Fassung

Asphalt - Prüfverfahren für Heißasphalt - Teil 30:
Probenvorbereitung, Schlagverdichter

Bituminous mixtures - Test methods for hot mix asphalt -
Part 30: Specimen preparation, impact compactor

Mélanges bitumineux - Méthodes d'essai pour mélange
hydrocarboné à chaud - Partie 30: Confection d'éprouvettes
par compacteur à choc

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

Warnvermerk : Dieses Schriftstück hat noch nicht den Status einer Europäischen Norm. Es wird zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Es kann sich noch ohne Ankündigung ändern und darf nicht als Europäische Norm in Bezug genommen werden.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Zentralsekretariat: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	2
2 Normative Verweisungen	2
3 Prinzip der Verfahren	3
4 Form und Abmessungen der Probekörper	3
5 Formen der Asphaltprobekörper	3
Anhang (normativ) Schlagverdichter mit Stahlamboß und kleinen Formen	7
Anhang B (normativ) Schlagverdichter mit Holzamboß und kleinen Formen	10
Anhang C (normativ) Schlagverdichter mit Stahl- oder Holzamboß und großen Formen ..	13
Anhang D (normativ) Gerät zur Messung der Probekörperdicke während der Verdichtung	13

Vorwort

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde im CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ erstellt.

Dieser Europäische Norm-Entwurf gehört zu einer Reihe von Prüfnormen für mechanische und physikalische Eigenschaften von Asphalt. Die Anwendbarkeit dieses Europäischen Norm-Entwurfs ist in den Produktnormen für Asphalt beschrieben.

Es wird keine bestehende Europäische Norm ersetzt.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm beschreibt Verfahren zum Formen von Probekörpern aus Asphalt mittels Schlagverdichtung. Die Probekörper werden hauptsächlich zur Bestimmung der Raumdichte und anderer technologischer Kennwerte verwendet.

Die Laborherstellung von Mischungen aus Gesteinskörnungen und Bindemitteln (z. B. für Eignungsprüfungen) wird in prEN 12697-35 beschrieben.

Die Probenahme und Behandlung von in Mischwerken hergestelltem Asphalt wird in prEN 12697-27 beschrieben.

Die Probenahme und Behandlung von Bohrkernen wird in prEN 12697-30 beschrieben.

2 Normative Verweisungen

Dieser Europäische Norm-Entwurf enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu diesem Europäischen Norm-Entwurf, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

prEN 12697-9

Asphalt – Prüfverfahren – Teil 9: Bestimmung der Bezugsraumdichte, Gyrator-Verdichter

prEN 12697-10

Asphalt – Prüfverfahren – Teil 10: Verdichtbarkeit

prEN 12697-27

Asphalt – Prüfverfahren für Heißasphalt – Teil 27: Probenahme

prEN 12697-30

Asphalt – Prüfverfahren für Heißasphalt – Teil 30: Herstellung von Probekörpern mittels eines Schlagverdichters

prEN 12697-35

Asphalt – Prüfverfahren für Heißasphalt – Teil 35: Mischen im Labor

EN ...

Werkzeugstahl

EN ...

HRC (Rockwellhärte)

- EN ...
Bitumen
- EN ...
Mit Polymeren modifiziertes Bitumen
- EN ...
HB (Brinellhärte)

3 Prinzip der Verfahren

Zur Herstellung der Probekörper wird Heißasphalt (entweder frisch gemischt oder nach prEN 12697-30 von der Baustelle oder der Produktionsanlage genommen) in eine bestimmte Verdichtungsform aus Stahl gebracht und dann in dem beschriebenen Schlagverdichter (z. B. siehe Anhang A, Bild A.1) verdichtet, wobei das Fallgewicht aus einer festgelegten Höhe mit einer festgelegten Anzahl von Schlägen innerhalb einer festgelegten Zeit auf den Fuß des Fallhammers fällt, der sich oben auf dem Asphaltprobekrper befindet. Der Probekörper wird dann auf Raumtemperatur abgekühlt.

Anhang A beschreibt den bevorzugten Schlagverdichter mit einem Stahlambo. Vergleichbare Ergebnisse sind bei der Benutzung des in Anhang B beschriebenen alternativen Geräts zu erwarten, wenn der hölzerne Block den festgelegten Anforderungen entspricht.

Anhang D enthält die Beschreibung eines wahlweise zu benutzenden Geräts für die Messung der Probekrperhhe wärend der Verdichtung. Diese Wahlmöglichkeit erlaubt die Bestimmung der Schlagverdichtbarkeit nach prEN 12697-10 und darüber hinaus eine kontrollierte Verdichtung bis zu einer Schmelzraumdicke entsprechend prEN 12697-9.

4 Form und Abmessungen der Probekörper

Der Probekörper muß ein Zylinder mit einem Durchmesser von $(101,6 \pm 0,1)$ mm sein. Die Höhe des Probekörpers muß $(63,5 \pm 2,5)$ mm betragen. Wenn die Form mit kleinem Durchmesser $(101,6 \pm 0,1)$ mm benutzt wird, sollte die maximale Korngröße der Mischung 22,4 mm nicht berschreiten.

Für größere maximale Korngrößen sollte eine Form mit größerem Durchmesser, wie in Anhang C beschrieben, benutzt werden.

5 Formen der Asphaltprobekrper

5.1 Verdichtungsform

Die Verdichtungsform (siehe Bild 1) besteht aus:

- einem Ausdehnungsrand nach Bild 2;
- einem Formzylinder nach Bild 3;
- einer Formgrundflähe nach Bild 4.

ANMERKUNG 1 Die Formgrundflähe muß aus Werkzeugstahl 90MnCrV 8 nach EN ... hergestellt sein und eine Rockwellhärte von (55 ± 1) HRC nach EN ... aufweisen.